



2025

Feuerwehr

im Landkreis Regensburg



Kreisfeuerwehrverband
Regensburg

Schirmbeck

KFZ-Ersatzteile und Zubehör

Alles fürs **AUTO**

www.schirmbeck.de  



Neutraubling · Waldkraiburger Str. 8
Regensburg · Gewerbepark D24

Aus Liebe zum Auto



WASCH
Park

**Auch Sonn- und
Feiertags geöffnet!**

Nach der Autowäsche:

Tornado Innenraumreiniger · Kostenlose Sauger,
Mattenreiniger, Druckluft und Reifenfüller

Traunreuter Str. 2 in Neutraubling
www.waschpark-neutraubling.de





Tanja Schweiger

Liebe Feuerwehrkameradinnen
und Feuerwehrkameraden,

in einer Zeit, in der sich vieles verändert und neue Anforderungen an unsere Gesellschaft gestellt werden, ist es besonders wertvoll, auf eine verlässliche Konstante zählen zu können: auf unsere Feuerwehren. Mit 174 Freiwilligen Feuerwehren und insgesamt 7.076 engagierten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern sorgen sie in einem der größten Landkreise Bayerns rund um die Uhr für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Dieses Engagement gibt den Menschen in unserer Region ein hohes Maß an Sicherheit und Vertrauen.

Auch im Jahr 2025 waren unsere Feuerwehren wieder überaus gefordert. Insgesamt 4.356 Einsätze mussten bewältigt werden. Dass dies so professionell und souverän gelang, ist vor allem der fundierten, spezialisierten und kontinuierlichen Ausbildung unserer Einsatzkräfte zu verdanken. Ob bei schweren Bränden oder tragischen Verkehrsunfällen – insbesondere auf unseren Bundesautobahnen: Unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner haben erneut große Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit unter Beweis gestellt. Ein eindrucksvolles Beispiel für ihre Leistungsfähigkeit war letztes Jahr beispielsweise der Brand des Jagdschlusses im Thiergarten in Donaustauf. Dieses Ereignis hat gezeigt, wie schlagkräftig, professionell und gut organisiert unsere Feuerwehren im Landkreis Regensburg sind. Darauf bin ich als Landrätin stolz.

Die hohe Einsatzbereitschaft wird durch eine moderne und bedarfsgerechte Ausstattung wirkungsvoll unterstützt. So konnten wir im Jahr 2025 ein neues Mehrzweckboot für den Katastrophenschutz in Empfang nehmen, das bei der Freiwilligen Feuerwehr Wörth an der Donau stationiert wurde. Zudem fand ein Abrollbehälter Wasser bei der Feuerwehr Regenstauf seine neue Heimat. Im Rahmen der Ausstattung der Ölwehr Bayern wurde unsere Technik außerdem durch einen neuen Einsatzleitwagen (ELW 1) sowie einen Kommandowagen (KDOW) ergänzt – beides

finanziert vom Freistaat Bayern. Diese Investitionen stellen sicher, dass wir sowohl für Katastrophenlagen im Landkreis als auch für die überörtliche Hilfe bestens gerüstet sind. Eine zentrale Rolle im Ernstfall spielt dabei unsere leistungsfähige Kreiseinsatzzentrale im Kellergeschoss des Landratsamtes, die für sämtliche Schadenslagen zur Verfügung steht.

Ein ebenso wichtiger Baustein für die Zukunftsfähigkeit unserer Feuerwehren ist die Nachwuchsarbeit. Dank des großen Engagements der Betreuerinnen und Betreuer in unseren aktiven Kinder- und Jugendgruppen können wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Mit Gabi Bauer haben wir nun erstmals eine eigene Inklusionsbeauftragte bei der Feuerwehr etabliert. Damit setzen wir ein klares Zeichen: Jeder Mensch soll in der Feuerwehr seinen Platz finden können, denn jede und jeder kann einen wertvollen Beitrag leisten. Der neuen Inklusions- und Frauenbeauftragten wünsche ich für diese verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der weiteren Ausgestaltung dieses wichtigen Themenfeldes.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis Regensburg herzlich für ihr zuverlässiges Engagement und ihre stetige Einsatzbereitschaft bedanken. Für das Einsatzjahr 2026 wünsche ich allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden viel Erfolg, stets unfallfreie Hilfeleistungen und vor allem allzeit eine gesunde Heimkehr von ihren Einsätzen.

Tanja Schweiger
Landrätin

GoodPRO®

good protection

Fire
TESTED



EINSATZBEKLEIDUNG FÜR DIE FEUERWEHR

Generalvertretung Bayern
www.feuerwehrbedarf-birnthaler.de

Birnthaler



Berthold Birnthaler
Darshofener Straße 12 b
92331 Parsberg
Telefon +49 9492/907078
info@birnthaler-parsberg.de



DEKRA

Unser Anspruch:

Gesund im Einsatz

DEKRA Arbeitsmedizin

Feuerwehruntersuchungen für Träger von Atemschutzgeräten. Die Vorsorge und Eignungsuntersuchung für Träger von Atemschutzgeräten ist eine Grundvoraussetzung für die dauerhafte Arbeits- und Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr. DEKRA ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für die zuverlässige Durchführung aller arbeitsmedizinischen Vorsorgen und Eignungsuntersuchungen.

DEKRA Automobil GmbH
Prüller Weg 11, 93055 Regensburg, Telefon 0941.78778-80
dekra.de/arbeitsmedizin-regensburg



Verehrte Leserinnen und Leser,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

Sie halten die bereits 32. Ausgabe der „Kreisfeuerwehrverbandszeitung“ in der Hand, mit der wir den Bürgerinnen und Bürgern Informationen und Einblicke in die Arbeit und das Wirken unserer 174 Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Regensburg geben wollen.

Im Jahr 2025 mussten von unseren Einsatzkräften insgesamt 4.356 Einsätze absolviert werden. Hierunter fielen 787 Brände, 95 Einsätze im Bereich-ABC, 215 Sicherheitswachen und 490 sonstige Tätigkeiten. Den größten Teil jedoch stellen wieder die 2.769 Einsätze im Bereich der Technischen Hilfeleistung dar. Hierfür wurden durch die Ehrenamtlichen eine Gesamtzahl von 51.358 Einsatzstunden geleistet.

Damit unser Landkreis sicher und alle Einsätze von den Feuerwehren schnell und professionell abgewickelt werden können, engagieren sich 7.076 Männer und Frauen in unseren Einsatzabteilungen. Die Anzahl der dienstleistenden Frauen ist dabei weiterhin hoch und liegt bei 1.365 Kameradinnen. Ich möchte mich bei allen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken! Sie sind die Säulen des Hilfeleistungssystems in unserem Landkreis.

Damit unser Hilfeleistungssystem so gut funktioniert, sind wir auch auf das Mitwirken der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber unserer Mitglieder angewiesen. Ich darf mich bei allen Betrieben bedanken, die zum größten Teil unentgeltlich ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für Feuerwehreinsätze freistellen. Nur so können wir 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche alle Einsätze mit ausreichend Personal bewältigen.

Damit auch die Zukunft unserer Feuerwehren gesichert ist können wir weiterhin auf starke und leistungsfähige Kinder- und Jugendfeuerwehren zurückgreifen. 1.657 Kinder und 1.855 Jugendliche engagieren sich in den Nachwuchsabteilungen. Hier werden sie ausgebildet, damit wir auch in Zukunft jedem zu Hilfe eilen können, der Hilfe benötigt. Ich bin stolz auf die Kinder und Jugendlichen in unseren Feuerwehren.

Besonders möchte ich mich bei unserer Landrätin Tanja Schweiger und dem Kreistag für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Ebenso großen Dank der Kreisverwaltungsbehörde, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, den Kommunalverwaltungen und der Regierung der Oberpfalz für die gute Zusammenarbeit.



Johann Borschlegl

Gemeinsam – nicht allein! Das ist ein Grundsatz für die Blaulichtfamilie. Gemeinsam können wir mehr erreichen und durch Zusammenarbeit alle Einsatzlagen fachgerecht erledigen. „Herzliches vergelts Gott“ geht an die Polizeiinspektionen, die Rettungsdienste, die integrierten Leitstelle, das THW und sonstige Fachstellen für das kameradschaftliche Miteinander.

Im Jahr 2025 konnten wir gemeinsam viele Maßnahmen umsetzen. Die Kreiseinsatzzentrale ist für alle Schadenslagen gerüstet und nun voll funktionsfähig. Wir konnten eine Social-Media Abteilung gründen, damit unsere Bürgerinnen und Bürger auch über die Arbeit der Feuerwehren informiert sind. Die Lehrgangsanmeldung und Lehrgangsverwaltung laufen nun digital ab. Im Bereich des Katastrophenschutzes konnten wir neue Fahrzeuge entgegennehmen, die unsere Schlagkraft enorm verstärken. Damit wir auf Katastrophenfälle gut vorbereitet sind, wurden die Hilfeleistungskontingente überarbeitet, neu aufgestellt und die ersten Übungen durchgeführt. Die Landkreisausbildung wurde auf mehr Schultern verteilt und neu konzeptioniert, um auch weiterhin auf eine gute und fundierte Ausbildung zurückgreifen zu können. Das sind nur einige Punkte, die wir im Jahr 2025 gemeinsam umgesetzt haben. Hier darf ich mich bei allen Mitstreitern, insbesondere bei unseren Kommandantinnen und Kommandanten, bedanken.

Allen Einsatzkräften wünsche ich für das Jahr 2026, dass alle wieder gesund von ihren Einsätzen nach Hause kommen und die Gesellschaft ihren Dienst wertschätzt. Wenn wir zusammenhalten, können wir alle Szenarien, die uns der Alltag bringt, gemeinsam bewältigen und meistern. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Johann Borschlegl
Kreisbrandrat

Kinderfeuerwehren - eine Erfolgsgeschichte

Über 1.600 Kinder werden in den 65 Kindergruppen der Feuerwehren regelmäßig betreut.

Dabei bringen 323 Betreuende ihnen altersgerecht mit viel Spiel und Spaß die Themen Feuerwehr und Ehrenamt näher.



Ausflug in den Bayern-Park

Entsprechend stehen vor allem spielerische Aktivitäten im Mittelpunkt des abwechslungsreichen Programms. Ergänzt wird dieses durch regelmäßige Ausflüge, Besichtigungen und gemeinsame Aktionen, die den Zusammenhalt in der Gruppe fördern und noch dazu zu tollen Erlebnissen führen. So führte uns unser traditioneller Jahresausflug erneut in den sehr beliebten Bayern-Park. Rund 360 Teilnehmende, darunter etwa 290 Kinder, verbrachten an den rund 80 Attraktionen einen erlebnisreichen und schönen Samstagsnachmittag.



Die Fireheroes Thalmassing nach ihrem Besuch im Bayern-Park

„Kinderflamme“

Nachdem im Jahr 2021 das Abzeichen „Kinderflamme“ eingeführt wurde, konnte im Jahr 2025 in mehreren Kinderfeuerwehren bereits die zweite Abnahme durchgeführt werden. Geprüft wurden unter anderem die Kinder aus den Gruppen Eilsbrunn, Oberpfraundorf, Schierling, Demling, Brunn, Pettendorf, Laub, Hirschling, Wenzenbach, Schaggenhofen, Thonlohe, Regenstein, Grünthal, Wolfsegg, Oppersdorf, Haag und Eitlbrunn. Diese umfassten die Bereiche Feuerwehrwissen, Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, Teamarbeit sowie einen mündlichen oder schriftlichen Teil.



Spiel ohne Grenzen

Im Juli wurde erneut das „Spiel ohne Grenzen“ speziell für Kinderfeuerwehren veranstaltet. Der Einladung auf das Sportgelände der SpVgg Ramspau folgten 34 Gruppen aus neun Kinderfeuerwehren. Etwa 140 Kinder sowie jeweils eine erwachsene Begleitperson pro Gruppe meisterten an insgesamt neun Stationen verschiedene Herausforderungen. Neben Geschick und Konzentration war dabei oftmals auch etwas Glück gefragt. Nach der Auswertung der Bewertungsbögen konnten Medaillen und Pokale überreicht werden. Die erfolgreichsten Gruppen kamen aus Thalmassing und Oppersdorf.

Bei bestem Sommerwetter sorgte die Feuerwehr Ramspau auf dem Sportgelände für die kulinarische Verpflegung, während für medizinische Notfälle ein Team der BRK-Bereitschaft Maxhütte-Haidhof vor Ort einsatzbereit war.

2025 in Zahlen

Vom spielerischen Start bis zum aktiven Einsatz:
Über 10.000 engagierte Mädchen und Jungen,
Frauen und Männer bilden gemeinsam das starke
Fundament unserer Feuerwehr.

insgesamt
4.356 Einsätze

Kinderfeuerwehren

750 Mädchen • 907 Jungen

Jugendfeuerwehren

733 weiblich • 1.122 männlich

Aktive

1.365 weiblich • 5.711 männlich

2.769 Technische Hilfeleistung

Mit 63 % bilden Verkehrsunfälle, die Beseitigung von Ölspuren, Sturm- und Wasserschäden u. v. m. den größten Teil.

787 Brände

18 % entfallen auf kleinere, mittlere und große Brandeinsätze.

490 sonstige Tätigkeiten

11 % der Einsätze entfallen auf fachfremde Tätigkeiten, wie Sicherungs- und Absperraufgaben bei Veranstaltungen und Umzügen.

215 Sicherheitswachen

Der Brandschutz bei Veranstaltungen macht fast 5 % der Einsätze aus.

95 ABC-Einsätze

In 2 % der Einsätze sicherten wir Gefahrstoffe und schützten Menschen, Umwelt und Einsatzkräfte.



Jugend

Christbaumsammeln

Mittlerweile ist es bei vielen Jugendfeuerwehren Tradition, dass nach Weihnachten die Christbäume der Bürgerinnen und Bürger gesammelt und entsorgt werden. Dabei kommt auch der Spaß für die Jugendlichen nicht zu kurz.



Deutsche Jugendleistungsspange

Am Samstag, den 27. September 2025 hatten die Jugendgruppen des Landkreises Regensburg die Möglichkeit, am Sportgelände in Obertraubling das höchste Abzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr zu erlangen. Angetreten sind insgesamt 19 Jugendgruppen mit 160 Prüflingen aus dem Landkreis. Das ist der höchste Teilnehmerstand seit über 15 Jahren. Die Jugendlichen mussten in Zusammenarbeit als Gruppe fünf verschiedene feuerwehrtechnische und sportliche Aufgaben erfüllen, bei denen sie von 0-4 Punkte erzielen konnten, wobei in keiner einzelnen Disziplin eine sogenannte Nullwertung abgelegt werden durfte. In der Gruppe mit neun Teilnehmern musste eine 120 Meter C-Schlauchleitung ohne Verdrehung und ein Löschangriff im feuerwehrtechnischen Teil absolviert werden. Im sportlichen Teil waren die Jugendgruppen im Kugelstoßen und Staffellauf gefordert, ehe sie bei der Fragenbeantwortung noch ihr Allgemein- und Feuerwehrwissen zeigen durften. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Obertraubling für die großartige Hilfe bei der Vorbereitung, Durchführung und der Verpflegung für diese Veranstaltung. Landrätin Tanja Schweiger eröffnete die Veranstaltung.



Skifahrt nach Söll in das Skigebiet „Hohe Salve“

Am 22. Februar 2025 fand der Skiausflug der Jugendfeuerwehren des Landkreises statt. Dieser stellt schon seit Jahren das erste Highlight im Kalender der Jugendfeuerwehr dar. Ziel war in diesem Jahr das Skigebiet „Hohe Salve“ in Söll (Österreich). 364 Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis nahmen am Ausflug teil und fuhren mit 8 Bussen in das Skigebiet, um dort den Tag zu verbringen. Bei herrlichem Sonnenschein konnten alle einen wunderschönen Tag im Schnee verbringen, egal ob auf den Skiern, den Snowboards oder auf dem Schlitten. Besonders beliebt ist dieses Skigebiet auch für die Schlittenfahrer, da es hier eigens ausgewiesene Rodelpisten gibt.



Arbeitskreis Jugend

Der Arbeitskreis Jugend kommt mehrmals im Jahr zusammen und plant das Jahresprogramm und die Veranstaltungen der Kinder- und Jugendfeuerwehren. Außerdem werden allgemeine Themen und Probleme der Kinder- und Jugendfeuerwehren besprochen, diskutiert und Verbesserungs- und Umsetzungsmaßnahmen festgelegt. Mitglieder im AK Jugend sind Teile der Landkreisführung, der Kreisjugendwart, die Inspektionsjugendwarte, der Kreisjugendsprecher, der Kinderfeuerwehrbeauftragte des Landkreises und mind. ein Vertreter der Jugendwarte pro KBM-Bezirk. Die Jugendwarte können über ihre Jugendwartvertreter so Themen direkt bei der Landkreisfeuerwehrführung platzieren. Hier eine Übersicht über die Mitglieder des AK Jugend:

KBR	Johann	Bornschlegl
KBI	Georg	Koller
KBM Nord 1	Josef	Pretzl
KBM Ost 2	Johannes	Weig
KBM Süd 3	Josef	Fenn
KBM West 2	Dieter	Eichenseher
KJW	Fabian	Kaptein
Kinderfeuerwehr	Sebastian	Lengfelder
Kreisjugendsprecher	Julian	Lichtinger

Inspektionsjugendwarte

Der Kreisjugendwart wird seit diesem Jahr von vier Inspektionsjugendwarten unterstützt. Diese sind erster Ansprechpartner für die Jugendwarte in allen Jugendthemen und unterstützen die Kreisbrandmeister im Inspektionsbereich bei der allgemeinen Jugendarbeit. Außerdem fungieren sie als Schiedsrichter bei der Jugendflamme und nach der Ablegung des Schiedsrichterlehrgangs auch bei den Leistungsprüfungen. Ebenso sind sie wichtiger Bestandteil des Arbeitskreises Jugend und bringen ihr Wissen und ihre Meinung in die Planung der Kinder- und Jugendarbeit mit ein. Auf dem Foto sind die vier Inspektionsjugendwarte abgebildet. Von links nach rechts: Bereich Ost Richard Schneider, Bereich West Julia Meier, Bereich Süd Lena Zenger und Bereich Nord Tobias Fischer.



Rama Dama im Landkreis Regensburg

Die Jugendfeuerwehren engagieren sich seit vielen Jahren auch im Umweltschutz und säubern die Fluren, Feldwege und die Natur. Viele Feuerwehren beteiligen sich an der landkreisweiten Aktion „Rama Dama“, die jedes Jahr vom Landratsamt Regensburg über die Gemeinden organisiert wird.



Katastrophenschutzübung: Leck in MERO-Pipeline



Was passiert, wenn eine Pipeline undicht wird – oder sogar platzt – und sich Öl in unseren Gewässern ausbreitet?

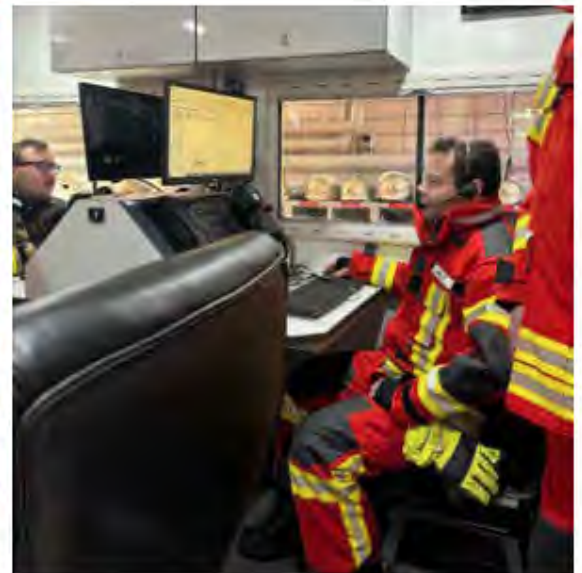
Um in einem solchen Katastrophenfall schnell reagieren zu können, üben unsere Feuerwehren jedes Jahr an mehreren Abschnitten entlang der Donau. Ziel ist es, potenziell auslaufendes Öl zu sammeln und seine Ausbreitung stromabwärts zu verhindern. Dafür werden verschiedene Sperren im Fluss eingerichtet.

Die Mitteleuropäische Rohölleitung (MERO) verläuft über 344 Kilometer von Ingolstadt bis Prag, davon 35 Kilometer durch den Landkreis Regensburg. Erkennbar ist der Trassenverlauf an grünen Pfosten mit einem nummerierten roten „Dach“. Geübt wurde dieses Jahr am Streckenabschnitt B11 zwischen Rosenhof und Wiesent.

Stichwort: Leck in der Pipeline

Um 14 Uhr löste die Integrierte Leitstelle (ILS) am Samstag den Alarm zur Übung aus. Die Einsatzkräfte errichteten schwimmende Barrieren, um treibendes Öl aufzuhalten. Mit Absaug- und Entsorgungsgeräten könnte es im Ernstfall anschließend entfernt werden. Währenddessen war ein Austausch mit der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL), die sich im Wörther Feuerwehrhaus stationierte, möglich. Auch die Kreiseinsatzzentrale (KEZ) war in Betrieb. Kreisbrandrat Hans Bornschlegl war mit Vertretern von MERO und Wasserwirtschaftsamt dabei.

Dabei waren die Feuerwehren: Wörth an der Donau, Oberachdorf, Hofdorf, Wiesent, Kruckenberg, Tiefenthal, Dietersweg



ANZEIGE

Aktiv für die eigene Gesundheit

Stärken Sie Ihre Gesundheit – wir unterstützen Sie dabei. Ihr Engagement für Ihre Gesundheit fördern wir zweimal pro Jahr.



Mehr erfahren auf
aok.de/bayern/kurse

Jetzt QR-Code
scannen und
passenden Kurs
finden.

AOK 

AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

Fahrzeugbeschriftung

UV-Schutzfolien

Vereinsbekleidung

Individuelle Bereitstellungsplanen

Werbetechnik

Werbung von A-Z für EUER FEST

FDS
WERBETECHNIK.

MARCO STREHL

0171 6226 950

kornblumenweg 10, regenstauf

kontakt@fds-werbetechnik.com

www.fds-werbetechnik.com

[@fds.werbetechnik](https://www.instagram.com/fds.werbetechnik)



SCAN MICH.
SCHREIBE UNS.

TIPP VOM PROFI
NEUFahrzeuge
OHNE DESIGN-FOLIERUNG
AUSSCHREIBEN
& GELD SPAREN



Ostbayerischer Feuerwehrpreis 2025

Feuerwehr Demling gewinnt den Ostbayerischen Feuerwehrpreis 2025

Die Freiwillige Feuerwehr Demling hatte die Jury mit ihrem besonderen Engagement in der Mitgliederbindung und -betreuung überzeugt und mit ihrem Internet-Projekt zur Sicherheit ein starkes Zeichen für modernes Engagement gesetzt.

Für diesen herausragenden Einsatz gab es verdient den

1. Platz und 5.000 Euro Preisgeld.

Wir gratulieren außerdem den weiteren Preisträgern des Abends:

2. Platz: Feuerwehr Bayerbach

3. Platz: Feuerwehr Landshut

Insgesamt 93 Feuerwehren hatten sich in diesem Jahr beworben. Der Ostbayerische Feuerwehrpreis der Sparda-Bank Ostbayern würdigt Projekte, die die Zukunftsfähigkeit der Feuerwehren sichern – von innovativen Aktionen zur Nachwuchsgewinnung bis hin zu wichtigen Beiträgen für Gemeinschaft und Sicherheit. Der Preis macht sichtbar, was sonst oft im Hintergrund geschieht: engagierte, kreative und nachhaltige Arbeit für das Ehrenamt. Die würdevolle Preisverleihung fand im Bürgersaal Ergolding statt – auch unser Kreisbrandrat Hans Bornschlegl feierte mit den glücklichen Gewinnern. Große Lobesworte gab es von den beiden Schirmherren des Ostbayerischen Feuerwehrpreises Walter Jonas, Regierungspräsident der Oberpfalz und Rainer Haselbeck, Regierungspräsident von Niederbayern.

Noch mehr Infos zum Ostbayerischen Feuerwehrpreis sowie zu den Bewerbungen der Gewinnerfeuerwehren findet ihr unter www.ostbayerischer-feuerwehrpreis.de.



Ehrenkreisbrandrat und Ehren- kreisbrandinspektor ernannt

Im Rahmen der Kommandantendienstversammlung und Kreisfeuerwehrverbandsversammlung wurden Wolfgang Scheuerer zum Ehrenkreisbrandrat und Günter Schöberl zum Ehrenkreisbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Regensburg ernannt.

Die Urkunden, die aus einem Beschluss des Kreistages Regensburg resultieren, wurden von Landrätin Tanja Schweiger überreicht.

Wolfgang Scheuerer gehörte fast 40 Jahre lang der Landkreisführung an. Als Kreisbrandmeister, Kreisbrandinspektor und zuletzt zehn Jahre – von 2014 bis 2024 – als Kreisbrandrat. Er hat sich enorm für die Belange der Feuerwehren eingesetzt, zudem war er eine große Stütze für die Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehren.

Günter Schöberl kann auf gute 25 Jahre in der Landkreisführung zurückblicken als Kreisfachberater, Kreisbrandmeister und zuletzt als Kreisbrandinspektor für Fachaufgaben.

Für ihr großes Engagement und ihre Leistungen wurden beide mit dem Ehrentitel ausgezeichnet.

KBM-Bezirk Nord 1



Lappersdorf	Traidendorf	Duggendorf
Kareth	Fischbach/Schirndorf	Heitzenhofen
Hainsacker	Dinau	Hochdorf
Oppersdorf	Krachenhausen	Wischenhofen
Kallmünz	Rohrbach	Holzheim am Forst
Dallackenried	Wolfsegg	Bubach am Forst

Josef
Pretzl



1. KfV-Ehrenabend > Ehrenkreuz Silber für Robert Loritz FF Rohrbach
2. KfV-Ehrenabend > Ehrenvorsitzender KBR a.D. Wolfgang Scheuerer
3. Messe Florianstag des Fördervereines der FF's VG Kallmünz
- 4./5. Groß-Übung > Verkehrsunfall mit Bus in Lappersdorf
6. Verkehrsunfall LKW in Garage in Lappersdorf
7. Brand Scheune in Nassenau





- 1./2. Groß-Übung
Altenheim Kareth
3./4. Groß-Übung
Pfarrstadl Duggendorf
5. Personenrettung vom Baugerüst in Kallmünz
6. Brand Garage in Kareth
7. Verkehrsunfall mit PKW Überschlag bei Dornau



ANZEIGE

1949 **75 Jahre** 2024
ohne Unterbrechung

Steinmetz und Steinbildhauer
• Münstertal •
thomas DIEZ

**KOMPETENZ
IN STEIN**
Benzstraße 6
93128 Regenstein
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502
E-Mail: diez.steinmetzbetrieb@t-online.de

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

KBM-Bezirk Nord 2



Buchlohe

Diesenbach

Eitlbrunn

Grafenwinn

Heilinghausen

Hirschling

Karlstein

Laub

Loch

Ramspau

Regendorf

Regenstauf

Schneitweg

Schönleiten

Steinsberg

Zeitlarn

Martin
Ühlin



Frauenpower bei der Feuerwehr – mitmachen war ausdrücklich erwünscht!

Ganz im Zeichen der technischen Hilfeleistung stand die jüngste „Women Only“-Übung der Feuerwehr Regendorf – exklusiv für Feuerwehrfrauen und alle, die es vielleicht noch werden wollen. In einer lockeren und zugleich lehrreichen Atmosphäre konnten die Teilnehmerinnen ihre Fähigkeiten im Umgang mit hydraulischer Schere, Spreizer und weiteren Geräten unter Beweis stellen – und dabei ganz neue Erfahrungen sammeln.



Starke Leistungen der Wettkampfgruppen der FF Regendorf

Am 13.09.2025 wurden in Amberg der 1. Bayerische Landesfeuerwehrleistungsbewerb sowie der Oberpfalzcup ausgetragen. Die FF Regendorf nahm mit zwei Gruppen, in der Wertungsklasse A und B, an den beiden Wettbewerben teil. Beim Oberpfalzcup in der Wertungsklasse A konnte sich die Gruppe der FF Regendorf in diesem Jahr mit einer Aufbauzeit von 46,27 Sekunden und mit 61,76 Sekunden für den Staffellauf souverän den 1. Platz sichern. Die Gruppe der FF Regendorf in der Wertungsklasse B musste sich beim Oberpfalzcup lediglich der FF Pentling geschlagen geben, konnte aber mit einem fehlerfreien Löschaufbau in 56,77 Sekunden sowie mit einem Staffellauf in 69,94 Sekunden einen überragenden 2. Platz mit nach Hause holen.

Beim 1. Bayerischen Landesfeuerwehrleistungsbewerb konnten ebenfalls beachtliche Erfolge eingefahren werden. Die Gruppe in der Wertungsklasse A verpasste hier um nur 1,9 Punkte in der Gesamtwertung äußerst knapp den 3. Platz und musste sich leider mit dem undankbaren 4. Platz zufriedengeben. Die Gruppe in der Wertungsklasse B konnte sich hier den 6. Platz sichern.

Verleihung des Rescue-Preises an die Feuerwehren Regenstauf und Teublitz

Das Rettungszentrum an der Universitätsklinik Regensburg hat wieder Hilfsorganisationen für herausragende Rettungseinsätze ausgezeichnet. Dabei wurden auch die Feuerwehren Regenstauf und Teublitz für einen gemeinsam abgeleisteten Hilfeleistungseinsatz auf der A93 mit einem Preis bedacht. Im März dieses Jahrs durchbrach dort ein LKW die Mittelleitplanke und kollidierte auf der Gegenseite mit mehreren Fahrzeugen. Nur durch die gute Zusammenarbeit der eingesetzten Rettungskräfte konnte eine eingeklemmte und schwerstverletzte Person schnell aus einem Fahrzeug gerettet werden.

„Zu sehen, dass unser Einsatz für den Patienten nachhaltig erfolgreich war, freut uns sehr. Dass wir zudem noch eine Anerkennung für unsere geleistete Arbeit durch den Rescue-Preis erhalten, freut umso mehr“, sind sich die Einsatzkräfte der FF Regenstauf um Kommandant Thomas Mederer sicher. „Zudem ist es uns durch solche Zuwendungen möglich, weiter in unsere Ausrüstung zu investieren. Aktuell haben wir einen akkubetriebenen Pedalschneider beschafft, der uns zukünftig genau in solchen Einsatzlagen große Hilfe leisten wird.“

Die Auszeichnung ehrt somit nicht nur die FF Regenstauf, sondern kommt letztlich der Sicherheit aller zugute.



Einsatzkräfte der Feuerwehren Regenstauf und Teublitz zusammen mit 2. Bürgermeister Bruno Schleinkofer und 2. Bürgermeister Robert Wutz.

ANZEIGE



FF Zeitlarn gründet Kinderfeuerwehr

Am Samstag, 24. Mai 2025 wurde im Rahmen des „Tag des offenen Feuerwehrhauses“ mit den „Feuerbienen“ der FF Zeitlarn eine weitere Kinderfeuerwehr im KBM-Bezirk Nord 2 gegründet.

Unter den Augen von KBR Johann Bornschlegel, KBI Thomas Diez und KBM Martin Ühlin unterzeichneten die 1. Bürgermeisterin Andrea Dobsch mit 1. Vorsitzendem Hans Kröninger und Kommandant Andreas Brandt die offizielle Gründungsurkunde.

Zweck der Kinderfeuerwehrgruppe ist es, bei Kindern das Interesse an der Feuerwehr zu wecken, die Kinder ans Ehrenamt heranzuführen, sowie die Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Kameradschaft und Geselligkeit zu pflegen.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Kinderfeuerwehr ist die schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten; die Kinder müssen dabei mindestens sechs Jahre und dürfen maximal elf Jahre alt sein. Anschließend erfolgt die Übernahme in die Jugendfeuerwehr der FF Zeitlarn unter Jugendwart Martin Ulrich. Mit Theresa Lerach, Melanie Stan, Nadine Brandt, Sabrina Eigl und Florian Hartl betreuen fünf geschulte Verantwortliche der FF Zeitlarn die Kinderfeuerwehrgruppe. Landrätin Tanja Schweiger begrüßte die Gründung der Kinderfeuerwehr in Zeitlarn und wünschte der Gruppe alles Gute bei der weiteren Entwicklung.



STEINHOFER

KATASTROPHENSCHUTZ-MANAGEMENT
MATERIAL- & FAHRZEUGBESCHAFFUNG
FEUERWEHR-MANAGEMENT-SYSTEM
FEUERWEHRBEDARFSPLANUNG
KOSTENSATZUNG

Mehr Infos unter: www.steinhofler.group



KBM-Bezirk Nord 3



Adlmannstein
Bernhardswald
Lambertsneukirchen
Hackenberg

Hauzendorf
Hauzenstein
Grünthal
Kreuth

Kürn
Pettenreuth
Wenzenbach
Wulkersdorf

Stefan
Hochmuth



Aktivenwerbeaktion der FF Kürn.



Gemeinsame Jugendgruppe der Wehren Hauzenstein und Kürn bei der Abnahme der Deutschen Jugendleistungsspanne.



Gemeinsames Ablegen des THL Abzeichens durch die Wehren Kürn und Hauzenstein.



Im Rahmen einer Großübung in Hauzenstein wurde von Thanhausen eine 2300m lange B Leitung verlegt.



Zusammenarbeit der Einsatzleitung mit der UG ÖL und der Drohnstaffel des Landkreises bei einer Großübung in Hauzenstein.



Beim Pendelverkehr der Großübung in Hauzenstein wurde der BBZ durch die Wehren Regendorf und Regenstein dankenswerterweise unterstützt.



LKW Brand auf der B16 zwischen Bernhardswald und Wenzenbach.



Hubschrauberlandung ausleuchten im Ortsbereich Hauzendorf, Einsatzdauer ca. 50min.



Schwerer VU mit Todesfolge auf der B16 fordert die Wehren.



Zur patientenschonenden Befreiung musste durch die FF Bernhardswald eine große Seitenöffnung geschaffen werden. Die Absicherung der EST auf der R6 erfolgte durch die FF Kreuth.



Verkehrsunfall mit Winterdienstfahrzeug bei Unterharm fordert die Wehren Kürn und Hauzenstein.



Die Fachgruppe Absturzsicherung der Feuerwehr Bernhardswald übte am Kran einer Baustelle den senkrechten Vorstieg.

ANZEIGE



Bestes für den Garten

- ✓ Rollrasen (FertigRasen Melzl)
- ✓ lose erhältlich: Humussubstrat, Pflanzerde, Fertigkompost, Rindenmulch, Wegebelaag
- ✓ gesackt erhältlich: Blumenerde, Pflanzerde, Kompost, Bio-Hochbeet-Erde, Graberde, Rindenmulch, organische Düngemittel



Energie aus Holz

- ✓ Hackschnitzel, frisch und trocken
- ✓ Fallschutz-Hackschnitzel
- ✓ Pellets, lose mit Anlieferung per Silo-Lkw
- ✓ Pellets, BigBag und 15-kg-Sack
- ✓ Scheitholz, Hart- und Weichholz
- ✓ Bio-Feueranzünder

Biomassehof Regensburg - FertigRasen Melzl
Christian und Gabriele Melzl
 Thanhof 1 • 93173 Wenzenbach
 Mobil 0152 / 53 59 16 80 • Tel. 0941 / 699810 • Fax 0941 / 699811
 info @ biomassehof-regensburg.de • info@fertigrasen-melzl.de

✓ Qualität aus unserer Region

✓ Abholung und Lieferung ab Hof

KBM-Bezirk Ost 1



Altenthann
Forstmühle-
Göppenbach
Lichtenwald
Pfaffenfang

Brennberg
Bruckbach
Frankenberg
Frauenzell

Bach a.d.D.
Demling
Frengekofen
Donaustauf
Sulzbach

Martin
Bosl



Einsatz in den frühen Morgenstunden für Altenthann: Eine Person war nach mehreren Überschlagen im Auto eingeschlossen (THL 3).



Brennender Kleintransporter bei Lichtenwald: Einsatz für die Feuerwehren Donaustauf, Altenthann, und Lichtenwald



Großübung im Kinderhaus Bach mit den Feuerwehren Bach, Demling, Frengekofen, Wiesent, Kruckenberg, Donaustauf, Sulzbach und Wörth: Der Einsatzbefehl bezog sich auf eine Verpuffung und starke Rauchentwicklung im Küchentrakt. Die Kinder der Krippe und des Kindergartens spielten die Opfer.



Übung der Wehren Sulzbach und Lichtenwald: Die Einsatzkräfte befreiten eine Person aus einem Hackschnitzelbunker.





Unter **schwerem Atemschutz** konnten die Feuerwehkräfte den Brand auf der Staatsstraße zügig unter Kontrolle bringen.



Eisrettungsübung in Donaustauf mit einer eingebrochenen Person



Brand eines Wohnhauses in Brennborg: Ein Großaufgebot an Feuerwehren aus dem Umkreis rückte an.



ANZEIGE



Daniel Koller

- Montage und Reparatur von
 - Fenstern
 - Zimmer- und Haustüren
 - Möbeln und Holzdecken
 - Rolläden
- Verlegen von Fußböden
- Hausmeister Service
- Insektenschutzgitter



0170 / 9796077



koller.vt@gmx.de



www.koller-montage.de



Waldweg 16
93090 Bach a.d. Donau

19 Jugendliche aus Altenthann und Pfaffenfang absolvierten die **Jugendflamme** Stufe 1 bis 3.



Ehrenzeichenverleihung für aktiven Dienst im KBI-Bereich Ost



KBM-Bezirk Ost 2



Wörth a.d. Donau

Hofdorf

Hungersacker-Weiher

Kiefenholz

Oberachdorf

Tiefenthal

Zinzendorf

Pfatter

Geisling

Gmünd

Griesau

Wiesent

Dietersweg

Kruckenberg

Johannes
Weig



Die **Maschinisten** aus dem KBI-Bereich Ost beteiligten sich am Fahrsicherheitstraining auf dem Übungsgelände Rosenhof.



Den **Umgang mit dem Hohlstrahlrohr** probten Aktive unter der Leitung von KBM Engl, unterstützt von der Feuerwehr Kiefenholz.



Abnahme des THL-Abzeichens: Teilnehmer jeweils aus den Feuerwehren Kruckenberg, Dietersweg und Wiesent



Die Feuerwehren der Gemeinde Pfatter übten in der **Aktionswoche** einen Brandeinsatz an der Hofstelle Seppenhäuser, mit dabei waren die Feuerwehren Wörth und Kiefenholz.



Die Feuerwehren Oberachdorf und Kiefenholz übten die **technische Hilfeleistung mit einfachen Mitteln**, wie sie die Beladung eines TSF oder TSF-Logistik ermöglicht.



Brandübung in einem Kompressorraum im Gewerbepark Wörth-Wiesent: Die Feuerwehren Wiesent, Wörth, Oberachdorf und Kiefenholz übten den Umgang mit der Brandmeldeanlage, Menschenrettung mit der Drehleiter und die Brandbekämpfung unter Atemschutz.



Abnahmen der Zwischenprüfung im Rahmen der **Modularen Truppausbildung** (MTA) in der Gemeinde Wiesent



Schwerer Verkehrsunfall mit drei LKWs und **Gefahrgut** auf der Autobahn A3 zwischen Wörth/Ost und Kirchroth.



Schwerer tödlicher **Verkehrsunfall** auf der Bundesstraße B8 zwischen Griesau und der Abzweigung nach Sünching (THL 3)

ANZEIGE

Bei uns kommt Ihr Fahrzeug wieder in Bestform!

AUTO WERKSTATT BAYERWALD

Rundum-Service für Autos aller Marken & Preisklassen

- Reparatur
- Hauptuntersuchung/TÜV
- Inspektion & Wartung
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriebau
- An- & Umbauten
- Sonderanfertigung
- Lackierungen aller Art
- Dellendoktor
- Schädigungsgutachten
- An- und Verkauf

Wir restaurieren auch Ihren **Oldtimer**

Umfassendes Know-how in der Restaurierung macht uns zum idealen Partner um Ihrem Fahrzeug neues Leben & Glanz einzuhauchen – Wir arbeiten mit Liebe zum Detail

Auto- & Oldtimerwerkstatt Bayerwald

Kirnberg 2
(nicht in Brennbere)

93086 Wörth a.d. Donau

Tel. 09482 9099192
autowerkstatt-bayerwald.de

Bei der diesjährigen **24-Stunden-Übung** der Feuerwehr Geisling hat sich die Rettungshundestaffel des BRK vorgestellt.



Eine herausragende **Monatsübung** der Feuerwehr Pfatter mit mehreren eingeklemmten Personen am Grüngutcontainer



KBM-Bezirk Ost 3



Aufhausen	Mötzing	Riekofen
Hellkofen	Dengling	Taimering
Irnkofen-Niederhinkofen	Haimbuch	
Petzkofen	Schönach	Sünching
Triftlfing	Haidenkofen	

Christian
Stöckl



Verkehrsunfall zwischen Riekofen und Pfatter: Ein Autofahrer geriet beim Ausweichen eines Rehs von der Fahrbahn und überschlug sich. Ein anderer Autofahrer befreite ihn.



Übung zur Aktionswoche mit den Feuerwehren Riekofen und Taimering sowie dem BRK Regensburg



Wohnhaus in Vollbrand in Schafhöfen, zu dem zahlreiche Feuerwehren aus dem Umkreis ausrückten

Bei einem **Unfall mit einem Traktor** wurde ein Fahrradfahrer über ein Brückengeländer geschleudert.



Ein weiterer **Unfall mit mehrfachem Überschlag** passierte bei Haidenkofen, wobei ein eCall ausgelöst wurde.





Schwerer Verkehrsunfall zwischen Hardt und Schafhöfen auf der Ochsenstraße: In dem stark beschädigten Fahrzeug befanden sich keine Personen mehr. Die Feuerwehren Sünching und Pfakofen betreuten verletzte Personen, richteten eine großräumige Straßensperre ein und banden auslaufende Betriebsstoffe. Ein Bergeunternehmen musste den verunfallten Traktor mit Hilfe eines Spezialgeräts aufwändig bergen.



Brennender Linienbus zwischen Hellkofen und Petzkofen: Glücklicherweise war der Bus leer, dafür waren einige Atemschutztrupps im Einsatz. Ausgerückt waren die Feuerwehren Aufhausen, Petzkofen, Pfakofen, Triftlfing und Walkkofen (B3).

ANZEIGE

METZGEREI HAUSLER

**Metzgerei
Hausler**
Mannsdorferstraße 8
84069 SCHIERLING
Telefon 09451/1428



Ihr Fleischereifachgeschäft
für FRISCHE und
QUALITÄT
aus eigener
Schlachtung

FLEISCH	O
WURST	O
GESCHENKSERVICE	O
PLATTENSERVICE	O
IMBISS	O
SALATE	O

Großbrand des früheren Familie Thurn und Taxis in

Bisherige Nutzung als Restaurant...



...und Clubhaus.



Einsatzbeginn:	06.10.2025 00:31 Uhr
Einsatzende:	07.10.2025 12:25
Einsatzort:	Thurn und Taxis Jagdschlösschen Thiergarten Thiergartenstraße 8, 93093 Donaustauf
Einsatzmeldung:	Feuerschein vermutlich am Golfplatz lokalisiert
Brandausbreitung:	Großbrand
Alarmstufe:	B6

ren Jagdschlusses der m fürstlichen Thiergarten



FF Donaustauf
FF Altenthann
FF Bach
FF Barbing
FF Burgweinting
FF Demling
FF Geisling
FF Lappersdorf
FF Lichtenwald
FF Neutraubling
FF Pfaffenfang
FF Regendorf
FF Sarching
FF Sulzbach
FF Tegernheim
FF Wald
FF Wenzelbach
FF Wörth a. d. Donau
BF Regensburg
Kreisbrandrat Johann Bornschlegl
Kreisbrandinspektor Georg Koller
Kreisbrandmeister Martin Bosl
Kreisfeuerwehrarzt Christoph Plank
UG ÖEL Landkreis Regensburg
Alarmbeamter Landratsamt Regensburg
Bürgermeister Sommer
BRK Regensburg
SEG Betreuung
SEG Transport
SEG Verpflegung
SEG Motorradstreife, Quads
SEG-Technik und Sicherheit
BRK Wörth
BRK-Regenstauf
THW Wörth
THW Laaber
THW-Fachberater
THW-Baufachberater
Kreisbauhof
WWA Regensburg
Energieversorgung
Wasserversorgung

KBM-Bezirk Süd 1



Barbing
Auburg
Eltheim
Friesheim
Illkofen
Sarching

Mintraching
Mangolding
Rosenhof-Wolfskofen
Moosham

Neutraubling
Tegernheim

Manuel
Odwody

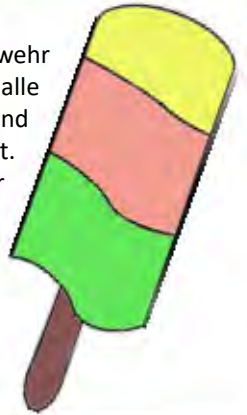


Verkehrsunfall mit Traktor und Transporter in Friesheim



Abkühlung zum Ferienstart

Es ist schon Tradition, dass die Feuerwehr Mintraching zum Schuljahresende an alle Kinder in der Grundschule, im Kindergarten und in der Mutter-Kind-Gruppe Steckerleis verteilt. Natürlich nutzten die Kinder den Besuch der Feuerwehr zum Probessitzen im Feuerwehrauto und löcherten die Feuerwehrler mit ihren Fragen. Insgesamt wurden 324 Stück Eis an die Kinder verteilt, so können die Ferien kommen!



ANZEIGE



Über allen Erwartungen.

Ob Wartung und Instandsetzung von Bussen, Lkw, Kommunalfahrzeugen, technischer Ausstattung, Feuerwehr- und Katastrophenschutzgeräten – wir bieten ein breites Serviceangebot gepaart mit hoher Fachkompetenz.

das-stadtwerk-regensburg.de

das Stadtwerk
Fahrzeuge und Technik

Leistungsabzeichen Wasser Ü40

Feuerwehrkameraden aus Illkofen und Auburg stellten sich der Herausforderung des Ü40-Leistungsabzeichens und meisterten die Prüfung mit Bravour! Dieses Abzeichen des BFV Oberpfalz ermöglicht es „altgedienten“ Feuerwehrkameraden/innen ihr Können unter Beweis zu stellen und dafür ein sichtbares Zeichen an der Feuerwehrdienstkleidung tragen zu dürfen.



Kinderlöschfahrzeug an die Rosenhofer Feuerzwerge

Ein absolutes Highlight für die Feuerzwerge der FF Rosenhof-Wolfskofen war die „Auslieferung“ ihres eigenen Kinderlöschfahrzeug (KLF) mit dem Funkrufnamen 47/2. Unter strengster Geheimhaltung wurde von den Verantwortlichen der Feuerwehr das Fahrzeug geplant und in mühevoller Handarbeit komplett selbst gebaut. Es verfügt über eine Ausstattung für einen Löschangriff, Standrohr mit Schlüssel, C-DCD-Verteiler, D- und C-Druckschläuche, Strahlrohre, Übungsfeuerlöscher, Funkgerät und noch diverse Kleinteile. Natürlich besitzt das Fahrzeug auch eine funktionsfähige Sondersignalanlage.



Abnahme Bayerisches Jugendleistungsabzeichen

Jugendgruppen aller Wehren der Gemeinde Barbing trafen sich zur Abnahme des Bayerischen Jugendleistungsabzeichens in Eltheim. Im Anschluss erfolgte die Abzeichenverleihung durch KBI Hausler, bevor der Tag beim gemeinsamen Essen im Vereinsheim Eltheim mit Bratwürstl und Kraut gemütlich ausklang.



KBM-Bezirk Süd 2



Pentling
Graßlfing
Großberg
Matting

Neudorf
Niedergebraching
Poign

Obertraubling
Gebelkofen
Niedertraubling
Oberhinkofen

Wolfgang
Heigl



Dekontaminationsanhänger im Einsatz



Die Feuerwehr Obertraubling führte im Übungshaus in Rosenhof eine Einsatzübung durch. Parallel wurde der Dekontaminationsanhänger des Katastrophenschutzes Bayern, der in Obertraubling stationiert ist, aufgebaut. Die eingesetzten Atemschutzgeräteträger konnten sich nach ihrem „Einsatz“ dekontaminieren und duschen.

ANZEIGE

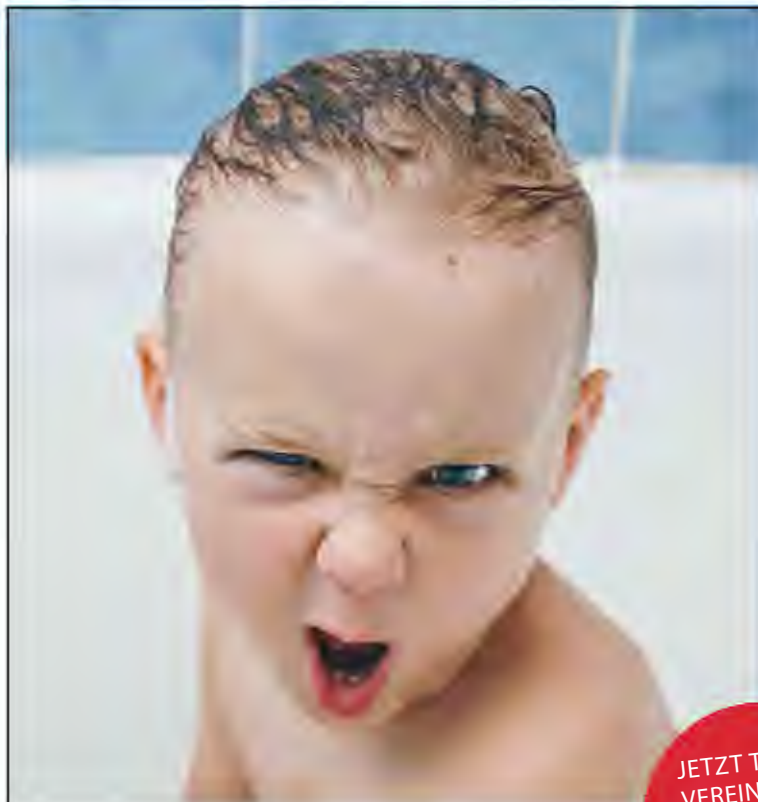
Blaulichtwölfe kühlen sich ab



Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten die Blaublichtwölfe der Kinderfeuerwehr Obertraubling sichtlich Spaß beim Thema „Wasser bei der Feuerwehr“.

MTA-Lehrgang in Obertraubling

Beim MTA-Lehrgang, dem Grundlehrgang für alle Feuerwehrdienstleistenden, absolvierten rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den vier Ortswehren der Gemeinde Obertraubling im Frühjahr 2025 erfolgreich die Prüfung.



**Damit Ihr neues Bad
alle glücklich macht.
Selbst Bademuffel.**

R&F

BäderStore Obertraubling
Ernst-Frenzel-Straße 4

JETZT TERMIN
VEREINBAREN
[r-f.de/
beratungstermin](https://r-f.de/beratungstermin)



Wir planen Ihr Bad individuell.

RICHTER+FRENZEL

Kirchlicher Segen für das neue HLF20

Mit einem feierlichen Festakt wurde das neue Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20) der Feuerwehr Pentling offiziell in Dienst gestellt. Den kirchlichen Segen spendete Bischof Dr. Rudolf Voderholzer persönlich – bereits zum zweiten Mal nach 2014. Mit einem Augenzwinkern bemerkte er, dass er damit nun mit Joseph Kardinal Ratzinger – dem späteren Papst Benedikt XVI. – gleichziehe, der in früheren Jahren ebenfalls mehrfach Fahrzeuge der Wehr geweiht hatte.



Tragkraftspritzen für die Feuerwehren Poign und Graßling

Am Poigner Feuerwehrgerätehaus segnete Pater Emiliane Senguo die neue Tragkraftspritze 8/8 Rosenbauer FOX 4 mit den Worten: „Die Feuerwehr ist angewandtes Christentum. Bei ihrer Gründung waren die Vorväter weitsichtig. Der Sinnspruch, ‚Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr‘ steht bei jedem Einsatz im Vordergrund. Die brüder-/schwesterliche Liebe wird hier gelebt. Als Hoffnungsträger in der Not packt ihr an. Ihr geht im Einsatz dorthin wo es weh tun kann. Retten-Bergen-Löschen-Schützen wird von Euch gelebt.“ Bürgermeisterin Barbara Wilhelm übergab nach der Segnung das hochmoderne Gerät an den Kommandanten Bernhard Meyer.



Die neue Tragkraftspritze (TS) Rosenbauer FOX 4 wurde von Bürgermeisterin Barbara Wilhelm an Kommandanten Simon Eder übergeben. Pfarrer Bernhard Reber segnete sie vor dem Gerätehaus.

Reber verdeutlichte, dass die helfenden Hände der Feuerwehrler immer gebraucht werden. Sie seien rund um die Uhr für alle da und würden ihre Nachtruhe opfern, um Hilfe zu leisten. Bürgermeisterin Wilhelm zeigte sich stolz auf die Wehr. Als Graßlfingerin weiß sie um das große Engagement der Aktiven. Bei Einsätzen, Leistungsprüfungen und Ausbildungen seien sie da. „Das Material, damit ihr zur Hilfeleistung schnell agieren könnt, stellt die Gemeinde.“



Brand eines Anhängers auf der BAB A3

Eine Reifenplätzer hat vermutlich den Heizöltank des Anhängers beschädigt und somit den Brand ausgelöst. Aufgrund dessen konnte sich das Feuer rasch entwickeln. Nach dem Erstangriff war das Feuer schnell unter Kontrolle. Die Nachlöscharbeiten zogen sich allerdings länger, da sehr viele Glutnester abzulöschen waren. Nach etwa 3 Stunden konnte mit den Aufräumarbeiten begonnen und die Einsatzstelle an die Autobahnmeisterei und ein Bergungsunternehmen übergeben werden.



KBM-Bezirk Süd 3



Alteglofsheim
Gailsbach
Hagelstadt
Köfering

Langenerling
Luckenpaint
Pfakofen
Rogging

Sanding
Thalmassing
Weillohe
Wolkering



Josef
Fenn



Fahrradrallye und Jugendtag

Neben den verschiedenen Veranstaltungen und Leistungsabzeichen, die vom Landkreis angeboten und von unseren Kinder- und Jugendfeuerwehren sehr gut angenommen wurden, konnten wir auch im KBM-Bezirk wieder ein attraktives Programm bieten.

So war unsere Kinder- und Jugendfahrradrallye mit 16 teilnehmenden Gruppen erneut ein echtes Highlight. Auf einer festgelegten Strecke galt es, auf vielfältige Weise Geschick, Können, Geduld und Wissen unter Beweis zu stellen. Nach Spiel, Spaß und Speiseeis sowie Speis und Trank bei bestem Wetter konnte am Nachmittag die Siegerehrung stattfinden. Dabei wurden durch die Führungskräfte und Bürgermeister die fünf besten Gruppen mit Pokalen und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Medaillen ausgezeichnet.

Bei unserem Jugendtag im Oktober, welcher in Köfering stattfand, stellten sich rund 50 Jugendliche der Feuerwehren des KBM-Bezirks erfolgreich den Herausforderungen des Jugendwissenstests und der Jugendflamme in allen Stufen.



Ausgewählte Einsätze der Feuerwehren des KBM-Bezirks Süd 3 im Jahr 2025



Balkonbrand in Alteglofsheim



Flächenbrand bei Langenerling



Personensuche in Thalmassing



Verkehrsunfall Alteglofsheim Süd



Verkehrsunfall auf der alten B15 bei Hagelstadt



Verkehrsunfall bei Weillohe

Unsere Feuerwehren

Unter dieser Rubrik stellen wir euch die zwölf Feuerwehren unseres KBM-Bezirks genauer vor. Dieses Jahr:

Freiwillige Feuerwehr Köfering



Gründung: 1869

Mitglieder Gesamt: 436

Aktive Mitglieder: 47

Jugendfeuerwehr: 10

Atemschutzgeräteträger: 20

Fahrzeuge: HLF 20, LF 8/6, MZF, GWL-L1

Durchschnittliche Einsatzzahl/Jahr: ca. 50

Ausbildungs- und Übungsdienst

Damit im Einsatz jede Hand sitzt, legt die Feuerwehr Köfering großen Wert auf eine umfassende und kontinuierliche Ausbildung. Grundlage dafür bilden die **monatlichen Freitagsübungen** für die aktive Mannschaft. Besonders anspruchsvoll ist der Bereich Atemschutz. Unsere Atemschutzgeräteträger nehmen daher zusätzlich an regelmäßig stattfindenden **Atemschutzübungen und Atemschutztagen** teil. Um Pumpen, Geräte und Fahrzeugtechnik jederzeit sicher beherrschen zu können, gibt es zusätzlich **Maschinistentage**, an denen die Maschinisten gezielt an den Fahrzeugpumpen, Aggregaten und Sondergeräten üben. Ergänzt wird das Ausbildungskonzept durch unsere **Erste-Hilfe-Gruppe**, die wichtige medizinische Maßnahmen speziell für die Feuerwehrpraxis vermittelt –

von der Patientenversorgung bis zu Reanimation und taktischer Rettung. Abgerundet wird der Übungsdienst durch die **Gruppenführerübungen** der Führungskräfte. Ein fester Bestandteil im Jahresplan ist außerdem der **Einsatzübungstag**, der 2025 an der **Feuerweherschule Regensburg** abgehalten wurde.

Fahrzeuge & Ausrüstung

Für ein schlagkräftiges Einsatzspektrum steht der Feuerwehr Köfering ein vielseitiger Fuhrpark zur Verfügung. Unser neuestes Fahrzeug im Fuhrpark ist der **Gerätewagen Logistik 1 (GWL-L1)**, der in bemerkenswerter Eigenleistung von der aktiven Mannschaft selbst zum voll einsatzfähigen Feuerwehrfahrzeug umgebaut wurde.



Jugendarbeit

Die Nachwuchsarbeit hat in Köfering einen besonders hohen Stellenwert. Die Jugendlichen werden in regelmäßigen Gruppenabenden und Übungen behutsam an die feuerwehrtechnische Praxis herangeführt und können dabei verschiedene Abzeichen und Leistungsnachweise erwerben. Für das Jahr 2025 standen zudem zwei besondere Höhepunkte auf dem Programm: ein Besuch bei der **Berufsfeuerwehr Regensburg** sowie ein Ausflug zur **Flughafenfeuerwehr München**.

ANZEIGE



MODELLGETREU
Modelle wie im Original

Funktions- & Standmodelle **Architekturmodellbau**
Planspiele & Dioramenbau **Individuelle Geschenke**



 modellgetreu@web.de

Einzelanfertigung
Kleinserien

ANZEIGE



Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Generalagentur
Michael Ullius

Südring 1 · 93087 Alteglofsheim · Tel. 09453 996520
info@ullius.vkb.de · www.ullius.vkb.de

 **VER S I C H E R U N G S K A M M E R B A Y E R N**
Ein Stück Sicherheit.

 **Finanzgruppe**

KBM-Bezirk Süd 4



Schierling
Allersdorf
Birnbach-
Wahlsdorf

Buchhausen
Eggmühl
Inkofen
Mannsdorf

Oberdeggenbach
Pinkofen
Unterlaichling
Zaitzkofen

Christian
Kellermann



Großübung „Brand im Schloss Zaitzkofen“



Alarmstufenerhöhung nach Verkehrsunfall „PKW unter LKW“ auf der B15

Nach dem anfänglichen Einsatzstichwort „THL 2 – Verkehrsunfall – eCall – ohne Spracherwiderung“ fuhr die Feuerwehr Schierling auf die B15 in Fahrtrichtung Landshut.

Während der Erkundung wurde zusätzlich eine eingeklemmte Person im PKW festgestellt, daraufhin erfolgte eine Alarmstufenerhöhung auf „THL 4 - LKW / Bus (leer), Person eingeklemmt“, wodurch zusätzlich die Feuerwehr Neufahrn i. NB.

alarmiert wurde. Während der Rettung kam es plötzlich zum Brand des Fahrzeugs. Dieses konnte jedoch mit Hilfe des Schnellangriffsschlauchs der Feuerwehr Neufahrn gelöscht werden.



Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ und „Wasser Ü40“ abgelegt

Zwei Gruppen traten zur Abnahme eines Leistungsabzeichens an. Während eine Gruppe das klassische Abzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ in Bronze ablegte, legten die erfahrenen Kameraden das Abzeichen „Wasser Ü40“ ab.

Beide Gruppen hatten sich in den Wochen zuvor vorbereitet: Löschaufbau, Saugschlauchkuppeln, Gerätekunde, Knotenkunde - in der Prüfung musste alles sitzen. Unter den Augen der Landkreisleitung meisterten beide Gruppen ihr Abzeichen mit Bravour.



Überörtliche Hilfe bei einem Maschinenhallenbrand in Oberhausen

Zahlreiche Feuerwehren aus den Gemeinden Langquaid, Mallersdorf-Pfaffenberg, Neufahrn i. NB., Rottenburg a. d. Laaber und Schierling wurden nach Oberhausen (Mallersdorf-Pfaffenberg) alarmiert.

Um kurz vor 04:00 Uhr war dort eine Maschinenhalle in Brand geraten. Die höchste Priorität war, ein Übergreifen des Brandes auf umliegende Gebäude zu verhindern. Das Hauptaugenmerk lag auf der sich neben der Maschinenhalle befindlichen Biogasanlage. Im Einsatz war auch das Wechselladerfahrzeug mit dem Abrollbehälter Tank-Wasser-Schaum (AB-TWS).



PKW-Brand auf der B15

Auf der B15 zwischen den Anschlussstellen Schierling Süd und Neufahrn i. NB Nord war ein PKW in Brand geraten. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle hatte der Fahrer sein Fahrzeug unverletzt verlassen und der Motorraum stand in Vollbrand und begann auf den Fahrgastraum überzugreifen. Die Flammen wurden mit reichlich Schaum niedergeschlagen und mögliche Glutnester erstickt. Nach anschließender Kontrolle mittels Wärmebildkamera wurden die noch heißen Bauteile vollständig abgekühlt.



Verkehrsunfall im Ortsbereich in Schierling

Im Kreuzungsbereich in Schierling kam es zu einem Unfall zwischen einem PKW und einem Kleintransporter. Infolgedessen fuhr der Transporter in die Grenzbefestigung des gegenüberliegenden

Grundstücks, dabei kam es zu erheblichen Schäden an Grundstück und Fahrzeugen. Die Beteiligten wurden gemeinsam mit dem Rettungsdienst betreut. Da es sich bei dem Kleintransporter um ein Elektrofahrzeug handelte, wurde der Brandschutz sichergestellt und das Elektrofahrzeug permanent mittels Wärmebildkamera überwacht.



ANZEIGE

- 🌳 Baumpflege/-fällungen
- 🌳 Rodungen/Wurzelstockfräsen
- 🌳 Forstdienstleistungen
- 🌳 Gartengestaltung/-pflege
- 🌳 Landschaftspflege
- 🌳 Hackschnitzel – Erzeugung & Vertrieb
- 🌳 Erd- u. Baggerarbeiten
- 🌳 Schüttguttransporte
- 🌳 Abbrucharbeiten (ohne Eingriff in die Statik)
- 🌳 Mobile Brechanlage für Bauschutt u. Holz
- 🌳 landwirtschaftl. Dienstleistungen


**Garten &
Forstservice**
AIGNER
GmbH
PENTLING · SCHIERLING

Leierndorfer Straße 9a · 84069 Schierling · Tel. 09451 9483-480
aigner.anton@web.de · www.aigner-pentling.de

KBM-Bezirk West 1



Michael
Seebauer

Eichhofen	Mariaort	Kleinprüfening
Pollenried	Eilsbrunn	Nittendorf
Kneiting	Schönhofen	Etterzhausen
Pettendorf	Sinzing	Undorf
Haugenried	Pielenhofen	Viehhausen
Bergmatting-Reichenstetten		



Großeinsatz bei Scheunenbrand

Nittendorf. Ein gefährlicher Brand hat sich am 24. Juni in der Regensburger Straße in Nittendorf ereignet. Kurz vor 11 Uhr meldeten mehrere Passanten in der Leitstelle in Regensburg: Starker Rauch aus einer Scheune, die direkt neben Wohnbebauung steht. In kurzer Zeit war ein Großaufgebot mehrerer Feuerwehren vor Ort. Zu dem Zeitpunkt war noch nicht abzusehen, dass sich der Einsatz knapp 6,5 Stunden hinziehen würde.

Die Wohngebäude und ihr Schutz hatten Priorität. Das Problem: Starker Wind erschwerte die

Sicherungsmaßnahmen der Einsatzkräfte.

Eine an das Wohnhaus angebaute Scheune fing so ebenfalls Feuer. Und immer wieder flammten Glutnester auf, so dass das Dach der Scheune abgedeckt werden musste. Das Hauptgebäude konnte jedoch bis auf kleinere Schäden gesichert werden.

Viele Helfer vor Ort

Aufgrund der Rauchentwicklung wurde die Bevölkerung über die NINA-Warn-App alarmiert, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Bei dem Einsatz wurde niemand verletzt. Die



Die Drehleitern aus Hemau und Regensburg halfen.

Feuerwehr Nittendorf bedankt sich bei allen Einsatzkräften, die halfen, die Gefahr zu bannen.

Viel Unterstützung

Außerdem bedankten sich alle Feuerwehrleute bei den Nachbarn und Anwohnern, die sie in kurzer Zeit mit Getränken und Bierbänken zur Rast versorgten, bei der Firma Pöppel, die ihre Kanalreinigung unterbrach und Löschversuche unternahm und der Firma Bau Kugler, die kurzfristig ihren Radlader zur Verfügung stellte.

Betroffen machte die

Einsatzkräfte, dass der Brandeuler selbst aktives Mitglied der Nittendorfer Wehr ist.

Im Einsatz: FF Undorf, FF Etterzhausen, FF Schönhofen, FF Pollenried, FF Eilsbrunn, FF Hemau (Drehleiter), FF Rosenhof-Wolfskofen (Drohne Regensburg-Land 15/1), BF Regensburg (Drehleiter) KBM RGBG Land 2/1, UG-ÖEL Lkr Regensburg, BRK KV Regensburg, BRK Nittendorf-Deuerling, Polizei Oberpfalz

Unterstützung: Firma Bau Kugler, Firma Pöppel, Metzgerei Stepper, Getränke Fellmeyer.

ANZEIGE



MEHRINGER
Regional einkaufen im von Nittendorf



Sammüller GmbH

Deuerlinger Straße 10 • 93152 Nittendorf
Tel.: 09404 9512 - 0 • Fax: 09404 9512 - 21
reisen@sammuellergmbh.com • www.sammuellergmbh.com

Sammüller-Reisen

Brunnenstraße 1 • 93152 Nittendorf
Tel.: 09404 961430 • Fax: 09404 961462
info@reisebuero-sammuelle.de
www.reisebuero-sammuelle.de





Prüfung bei den Namensvettern

Pettendorf. Zum 140. Gründungsfest folgte im August die FF Pettendorf der Einladung nach Pettendorf zur befreundeten, gleichnamigen Wehr in Niederösterreich. 45 Teilnehmer traten die 400-Kilometer-Reise an. Am Samstag stand die Abnahme der „Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz“ im Zuge des Festaktes an. Vier Pettendorf-Gruppen - davon drei aus Bayern - überzeugten das Prüfer-team des Bezirksfeuerwehrkommandos Korneuburg von hervorragenden Leistungen in Aufbau, Gerätekunde und Erster Hilfe.

Übung im Ärztehaus Pettendorf

Pettendorf. Bei der Brandschutzwoche gab es im Ärztehaus Pettendorf eine große Übung. Das Szenario der Führung der FF Pettendorf: Feuer bei Heizungsarbeiten im Keller und Stromausfall. Dazu wurde vorm Gebäude ein VW Bus mit Hinweisen geparkt. Keller und Treppenhaus des Gebäudes, in dem zwei Arztpraxen sowie



das Gemeindearchiv untergebracht sind, wurden verraucht. Die Gemein-dewehren Pettendorf, Kneiting und Mariaort, sowie die Feuerwehren

Hainsacker, Lappersdorf und Pielenhofen rückten aus zu einem „Brand mit vermissten Personen“. Nebender Brandbekämpfung mussten auch 13 Personen aus allen vier Etagen gerettet werden. Die FF Oppersdorf suchte mittels Drohne einen verwirrten Patienten. Durch solche Übungen wird die Zusammenarbeit gestärkt.



72-Jähriger stirbt nach Unfall

Sinzing. Ein 72-Jähriger hat nach einem Unfall bei Viehhausen sein Leben verloren. Gegen 17.35 Uhr kam sein BMW von der Kreisstraße R 37 ab und blieb auf dem Dach im Straßengraben liegen. Der Fahrer musste befreit werden und erlag später im Krankenhaus seinen Verletzungen.



THL 4: Person eingeklemmt

Etterzhäusen. Einsatz auf der Staatsstraße: Die Wehren Etterzhäusen, Undorf, Kneiting, Mariaort und Pettendorf wurden zu einem Unfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Nach einem Unfall mit einem Lastwagen war eine Person im Fahrzeug eingeschlossen und musste befreit werden.

Person in Gefahr in Etterzhäusen

Etterzhäusen. Die Feuerwehren Etterzhäusen, Nittendorf, Undorf sowie die BF Regensburg mit der Drehleiter rückten zu einem Zimmerbrand mit Person in Gefahr aus. Zwei Trupps suchten das Haus ab und retteten die Person. Anschließend wurde im Gebäude erschwert durch die Brandlast nach dem Brandherd gesucht. Nach Auffinden und Löschen der Ursache wurde auf der Rückseite eine zunehmende Rauchentwicklung festgestellt. Plötzlich auftretende Hitze zwang die Atemschutztrupps zum Rückzug. Die Erkundung entdeckte Feuerschein an der Giebelseite. Die Feuerwehrleute auf der Drehleiter öffneten die Dachhaut. Das und der Außenangriff zeigten Wirkung, sodass das Gebäude für einen neuerlichen Innenangriff frei war. Die Zwischendecke musste runter, um Glutnester zu entfernen. Immer wieder wurden Kräfte hinzualarmiert, um die anstrengende Arbeit zu stemmen. Weit mehr als 30 Atemschutzträger waren im Einsatz.



KBM-Bezirk West 2



Aichkirchen
Haag
Hohenschambach
Kollersried

Laufenthal
Pelldorf
Berletzhof
Hemau

Klingen
Langenkraith
Neukirchen
Thonlohe

Dieter
Eichenseher



B4: Brand einer Halle im Gewerbegebiet

Hemau. Am 25. Januar 2025 wurde im Gewerbegebiet Hemau frühmorgens kurz vor 6 Uhr ein Feuer schein gemeldet. Im Einsatz waren die FF Hemau, Hohenschambach, Klingen, Kollersried, Thonlohe und Beratshausen sowie das THW der Ortsgruppe Laaber. Außerdem mit dabei waren die Kreisführung, UG-OEL und AT-Neutraubling.



ANZEIGE



NUTZFAHRZEUGE * BAUMASCHINEN * LANDMASCHINEN



Budapester Str. 13 C * 93055 Regensburg

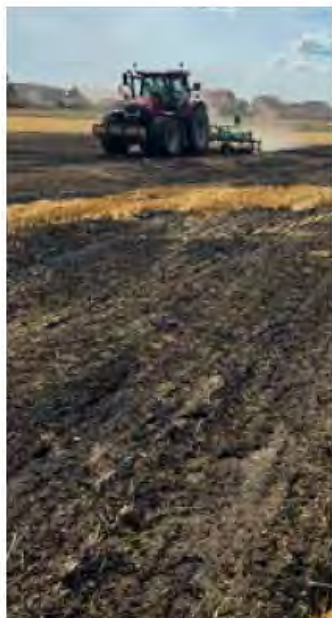
Tel.: 0941/46294990 * info@kornprobst-gmbh.de





Gießkanne gegen die Flammen

Hemau. Mit viel Mut und seiner Gießkanne versuchte ein Anwohner am 20. Juli einem ausgedehnten Flächenbrand bei Ludwigshöhe Einhalt zu gebieten. Gemeldet war B2, ein Brand im Freien - hier mit einer Fläche von mehr als 100 Quadratmetern. Neben Landwirten, die versuchten Schneisen auf dem Stoppelfeld einzupflügen, rückten die Feuerwehren Hemau, Klingen und Hohenschambach an. Ihre Löschfahrzeuge erwiesen sich schlussendlich als effektiver als die Gießkanne.



Feuer: Person in Gefahr

Hemau. Zu einem Großeinsatz rückten die Feuerwehren der Region nach Hemau aus. Gemeldet war ein vermuteter Zimmerbrand mit einer Person in Gefahr.

Neben der Feuerwehr Hemau und der Landkreisleitung rückten Klingen, Hohenschambach und Beratzhausen mit ihren Kräften an. Gemeinsam konnten sie die Gefahr vor Ort schnell bannen.



Hemau. Atemschutzübung mit Übungsanlage: Um im Einsatzfall auf möglichst viele Szenarien vorbereitet zu sein, hilft nur üben, hier eine Heißausbildung für die Geräteträger.

KBM-Bezirk West 3



Beratzhausen	Laaber	Brunn
Mausheim	Bergstetten	Frauenberg
Oberpfraundorf	Großbetzenberg	
Rechberg	Schaggenhofen	Deuerling
Schwarzenthonhausen	Endorf	Heimberg

Markus
Schmidt



Beratzhausen. Brand B4 durch technischen Defekt in einem Legebetrieb: Durch schnelles Eingreifen aller Kräfte konnte Schlimmeres verhindert werden.



Ein Auto ist in einen VSA der Autobahnmeisterei gekracht. Im Einsatz waren: FF Beratzhausen, FF Laaber.



Auf der Autobahn A3 ist ein Porsche ins Schleudern geraten. Im Einsatz: FF Beratzhausen, FF Laaber.



Auf der Autobahn A3 ist es zu einer Kollision zwischen einem PKW und einem Transporter gekommen.



Zwei Autos kollidierten zwischen Undorf und Deuerling. Im Einsatz: FF Deuerling, FF Heimberg, FF Undorf.



Der Wagen eines Fahrers überschlug sich und endete auf dem angrenzenden Autobahn-Parkplatz.



Ein Lkw kippte beim Entladen, der Fahrer verließ ihn selbstständig. Rechberg + Oberpfraundorf



64 Geräteträger in der Fire-Flash-Box: Gemeinsame Ausbildung der Feuerwehren Beratzhausen, Brunn, Endorf, Frauenberg, Laaber, Oberpfraundorf, Rechberg, Schaggenhofen, Hemau, Hohenschambach.



ANZEIGE

SUBARU

Auto Wein GmbH

Seit 40 Jahren Ihr SUBARU-Partner
Reparatur + Verkauf aller Fabrikate.

Auto Wein GmbH

Sebastian Wein

Reisgraben 3
93164 Brunn-Eglsee

09498 8474
info@autowein.de

www.autowein.de

ANZEIGE

Malerbetrieb
Mirko Roy
Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Malermeister
Mirko Roy
Mausheim 43
93176 Beratzhausen

Tel. 0 94 93 / 95 11 74
Mobil 0173 / 59 45 601
Mail mirkoroy@web.de



Brunn. Wegen Corona konnte 2020 das 125. Gründungsfest der FF Brunn nicht stattfinden. 2025 holte der Verein das vom 19. bis zum 20. Juli nach. Hier das Gruppenbild der FF Brunn (Jubelverein) und der FF Frauenberg (Patenverein).



Im Zuständigkeitsbereich der FF Rechberg stand ein Pkw im Vollbrand.



In Beratzhausen geriet ein Pkw in Vollbrand. Im Einsatz: FF Beratzhausen, FF Mausheim und FF Oberpfraundorf.



Im Bereich der FF Oberpfraundorf kam ein Pkw von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der eCall übernahm die Alarmierung. Eingeklemmt wurde niemand.



Bei Laaber kam es zum Brand einer Böschung und eines Kabelschachts. FF Laaber, FF Frauenberg, FF Beratzhausen.



Ein Pkw ist zwischen Laaber und Nittendorf von der A3 abgekommen und überschlug sich. FF Laaber, FF Beratzhausen, FF Oberpfraundorf.



Leistungsprüfung Wasser Ü40 bei der FF Schaggenhofen: Hier die gesamte Gruppe.



Ein Transporter ist auf einen LKW aufgefahren. Niemand war eingeklemmt. FF Laaber, FF Beratzhausen.



Zwei Kleintransporter sind auf der A3 kollidiert. Im Einsatz: FF Beratzhausen, FF Oberpfraundorf.



Erfolg- und ereignisreicher Übungstag auf dem Truppenübungsplatz Hohenfels: Es gab verschiedene Einsatzszenarien in Zusammenarbeit mit BRK, FF Rechberg, FF Oberpfraundorf, FF Duggendorf, FF Hainsacker und FF Holzheim.

Ausbildung

Löschfahrzeuge und Tragkraftspritzen, Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen (ERHT), Erste Hilfe, modulare Truppausbildung (MTA), THL- und VU-Seminare angeboten. Die meisten der Ausbildungen konnten in und am Übungshaus im Kreisbauhof stattfinden, wodurch es seine multifunktionale Nutzbarkeit unter Beweis gestellt hat. Mit dem Gebäude, das in seinen Übungsangeboten auch regelmäßig entsprechend der gemachten Erfahrungen weiterentwickelt wird, steht für die Ausbildung der Feuerwehren ein optimales Objekt zur Verfügung.



Lehrgang für Maschinisten



Schaumtrainerausbildung

Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen (ERHT): Lehrgänge und Übungen zu diesem Thema finden am Übungsgelände im Kreisbauhof Rosenhof statt. Rund zwölf Stunden dauert der zweitägige Kurs mit den Grundlagen der Unfallverhütung, den Einsatzgrundsätzen und Einsatzbereichen sowie den Einsatzgrenzen. Geübt wird die Personenrettung aus einem Obergeschoss mittels einer Schleifkorbtrage und einer Drehleiter. Des Weiteren wird eine Hang- und Schachttretung demonstriert.



Lehrgang für Absturzsicherung

Atemschutzausbildung: Im Jahr 2025 stand diese für die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Regensburg erneut im Fokus der Einsatzvorbereitung und Sicherheit. Insgesamt nahmen 116 Feuerwehrangehörige am Grundlagenlehrgang für Atemschutzgeräteträger teil. Fünf Lehrgänge wurden unter Berücksichtigung aktueller Themen und praxisnaher Übungen durchgeführt, um den hohen Anforderungen im Atemschutzeinsatz gerecht zu werden. Auf Wunsch der Feuerwehren wurden im Jahr 2025 zwei Pilotlehrgänge zurück in die Feuerwehren verlagert. Gerade für die Wehren aus dem Norden und Westen macht dies Sinn, um für die Teilnehmer kürzere Wege zur Ausbildung zu erzielen. Hierfür wurden die Standorte Regenstauf und Undorf ausgewählt. Die Hauptausbildungsstätte bleibt aber der Kreisbauhof mit den Übungsmöglichkeiten im Übungshaus. Die Lehrgangsinhalte umfassten theoretische und praktische Grundlagen als Atemschutzträger. In diesem Jahr schenken wir den Themen Atemschutznotfall und der Einsatzstellenhygiene ein weiteres Augenmerk und haben die Themen für die Lehrgänge im Jahr 2026 bereits fest verankert.



Umgang mit der Motorsäge: Anfang dieses Jahres startete der Pilotlehrgang für die Feuerwehren. Nach diesem erfolgreichen Start wird dieser Lehrgang zukünftig unter der Regie der Landkreis Feuerwehren stattfinden.



Termine



Termine von Feuerwehrfesten unter:

<https://kfv-regensburg.feuerwehren.bayern/termine/>

Feuerwehrtechnik, auf die Verlass ist.

Unsere **modularen Ausrüstungswagen** sorgen für strukturierte Beladung, schnelle Einsatzbereitschaft und maximale Flexibilität im Einsatz.

Individuell konfigurierbar - und speziell gefertigt für den harten Feuerwehralltag.

Auch unsere **Umkleidelösungen** sorgen für große Erleichterung und mehr Flexibilität im Ernstfall.



Mehr Infos auf
Instagram oder unserer
Website!



ASK GmbH, Robert-Bosch-Straße 5, 92249 Vilseck

Tel.: 09662 70019-0

www.feuerwehrtechnik-askgmbh.com

**IN STILLER EHRFURCHT
GEDENKEN WIR UNSERER
TOTEN KAMERADEN UND
KAMERADINNEN UND
WERDEN IN IHREM SINNE ZUM
WOHLE DER FEUERWEHREN
WEITER WIRKEN.**

**DIE FEUERWEHREN DES
LANDKREISES REGENSBURG
TRAUERN UM EINE VIELZAHL
AN FEUERWEHRKAMERADEN
UND -KAMERADINNEN.**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kreisfeuerwehrverband Regensburg e. V.

Verantwortlich: KBR Johann Bornschlegl

Redaktion: KBI Fabian Kaptein, KBM Simon Scheck,
KBM Siegfried Engl, Oliver Strauß, Heiner Stöcker,
Theresa Schmid

Erscheinung: 1 x jährlich

Auflage: 4.000 Stück

Alle Texte und Fotos wurden von den Feuerwehren des Landkreises Regensburg verfasst und aufgenommen. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Druck: Erhardi-Druck GmbH, Regensburg

Alle Rechte vorbehalten:
Gestaltung und Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Kreisfeuerwehrverbandes Regensburg e. V.

DANKE!

Der Kreisfeuerwehrverband Regensburg bedankt sich bei allen Firmen für die Schaltung ihrer Anzeigen. Dadurch wird es ermöglicht, dieses Infoheft kostenlos herzustellen und zu verteilen.



Inklusion und Frauen

In meiner Funktion als **Inklusions- und Frauenbeauftragte** vertrete ich die Interessen weiblicher Einsatzkräfte und auch von Feuerwehrangehörigen mit Behinderungen.

Ziel meiner Tätigkeit ist es, die gleichberechtigte Teilhabe, Sicherheit und Wertschätzung aller Kameradinnen und Kameraden im Feuerwehrdienst zu fördern.

Ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit ist die Beratung und Unterstützung bei Fragen zur Gleichstellung, Benachteiligung, Barrierefreiheit und zum respektvollen Umgang.

Ich stehe als vertrauliche Ansprechperson zur Verfügung.

Im Bereich Inklusion setzte ich mich dafür ein, dass Feuerwehrangehörige mit **körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen** ihre Fähigkeit möglichst umfassend und sicher in den Feuerwehrdienst einbringen können.

Als Frauenbeauftragte unterstütze ich bei Fragen zur **Gleichberechtigung, Vereinbarkeit von Feuerwehrdienst mit Familie und Beruf** sowie bei Benachteiligung oder nicht angemessenem Verhalten. Meine Arbeit erfolgt unabhängig, vertraulich und im Interesse der Kameradinnen und Kameraden. Sie trägt dazu bei, die **Feuerwehr als einen sicheren, leistungsfähigen und inklusiven Ort** zu stärken.

Eure Gabi Bauer

Am 17.10.2025 war es soweit – in meiner Funktion als Frauenbeauftragte hatte ich zu einem ersten **Treffen auf die Burg Wolfsegg** geladen.

Was zunächst als kleines Kennenlernen unter Gleichgesinnten geplant war, entwickelte sich zu einem Erlebnis voller Austausch, Lachen und Gemeinschaft. Gleich zu Beginn war spürbar, dass hier Frauen zusammenkommen, die das Gleiche verbindet – die Feuerwehr.

Nachdem alle da waren, und das waren immerhin knapp 50 Frauen, begrüßte ich die Teilnehmerinnen und erklärte kurz den geplanten Ablauf. Dann übergab ich das Wort an unseren Kreisbrandrat Johann Bornschlegl, der es sich nicht nehmen ließ, auf einen kurzen Besuch vorbeizuschauen. Auch der an diesem Tag zuständige „Burgherr“ Alfons Fuchs begrüßte alle und wünschte einen spannenden Abend.

Die erste Gruppe durfte sich dann sogleich an die Fersen des Burgführers Wolfgang heften, der viel Interessantes über die Geschichte und die Besonderheiten der Burg Wolfsegg und der „Weißen Frau“ zu erzählen wusste. Wie versprochen, kam das Gänsehautfeeling bei Dunkelheit und Kerzenlicht nicht zu kurz. Die übrigen Frauen begaben sich mit mir in den „Pädagogikraum“, der dem Anlass entsprechend hergerichtet war. Bei herrlicher Atmosphäre wurde bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Federweißen, Weinschorle und dazu herzhaftes Schmankerl wie Schmalz- und Schnittlauchbrote, Obatzdn und verschiedene Zwiebelkuchen. Nach ca. 1,5 Std. wurde dann getauscht. So kamen alle sowohl in den kulinarischen, als auch in den Gruselgenuss.



Besonders schön war, dass Feuerwehrfrauen aus dem ganzen Landkreis Regensburg dabei waren. Dieses gegenseitige Kennenlernen zeigte einmal mehr, wie stark und engagiert die Frauen in unseren Feuerwehren sind!



Neue Fahrzeuge und Gerätehäuser



AB-TWS stationiert bei der FF Regenstauf



HLF20 FF Regenstauf



HLF20 FF Diesenbach



LF20 KatS FF Oppersdorf



UTV FF Hauzenstein



LF10 FF Illkofen



LF10 FF Kallmünz



MZB FF Wörth a.d. Donau



MTW FF Beratzhausen



LF10 FF Moosham



HLF20 FF Pentling



MTW FF Obertraubling



WLF FF Regenstein



VSA FF Beratzhausen

Steckkreuzverleihung

Regierungspräsident Walter Jonas hat im Auftrag von Staatsminister Joachim Herrmann das Steckkreuz für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen an acht verdiente Oberpfälzer ausgehändigt.

In feierlichem Rahmen im Spiegelsaal der Regierung der Oberpfalz würdigte Jonas das außergewöhnliche Engagement der Geehrten. „Die Bedeutung und der Wert unserer Feuerwehren können gar nicht oft genug betont werden“, sagte er. „Ob bei Großeinsätzen oder den vielen kleineren aber genauso bedeutenden Hilfeleistungen – unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden beweisen Tag für Tag Einsatzbereitschaft, Fachwissen und Zusammenhalt. In unerwarteten und außergewöhnlichen Notsituationen leisten sie schnell und effektiv Hilfe, schützen Leben und begrenzen Schäden – oft unter Zurückstellung eigener Belange.“ Der Regierungspräsident dankte den Ausgezeichneten stellvertretend für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräfte in der Oberpfalz: „Ihr Engagement ist Ausdruck gelebter Solidarität und unverzichtbar für das sichere Miteinander in der Oberpfalz.“



Stöckel bei einem Ölunfall in Taimering und zahlreichen Bränden, unter anderem einer Brandserie mit Rundballen im Jahre 2021, wo er mit Ortskenntnis und Fachwissen ebenfalls erheblich zur Schadensbegrenzung beitrug.“

Quelle: Regierung der Oberpfalz

Ehrenabend der Feuerwehren des Landkreises Regensburg

Am 11. April 2025 fand im Landgasthof Lingauer in Bernhardswald der Ehrenabend der Feuerwehren im Landkreis Regensburg statt.

Dabei wurden verdiente Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen mit verschiedenen Ehrenzeichen geehrt. Der Kreisfeuerwehrverband hat bereits vor Jahren neben den Ehrungen für Führungskräfte

auch Ehrungen für verdiente Feuerwehrdienstleistende insbesondere auch im Bereich der Jugendarbeit eingeführt.



Folgende Personen wurden geehrt:

Ehrennadel Jugend (Silber): Lichtinger Michael (FF Aufhausen), Gruber Matthias, Fischer Alexander (Viehhausen); **(Gold):** Auer Reinhard (Klingen)

Ehrenkreuz Kreisfeuerwehrverband (Silber): Bleicher Christian, Fuchs Christian, Fuchs Reinhold, Griesbeck Karl (Hauzendorf), Fisch Georg (Bach), Gress Werner (Regenstauf), Loritz Robert (Rohrbach);

(Gold): Treitinger Peter (Pentling), Geser Johannes (Illkofen), Vierkant Helmut (Pinkofen)

Florianmedaille (Silber): Stadler Dieter (Regenstauf), Kaiser Herbert (Kürn), Laumer Stefan (Hungersacker-Weihern), Watzlawik Emanuel (Laub), Karl Reinhard (Bergmatting-Reichenstetten), Fischer Michael (Rogging), Englbrecht Mathias (Obersanding), Auer Florian (Klingen), Odwody Manuel, Winter Michael (Neutraubling), Jörchel Sascha (Schierling), Kalb Stefan (Beratzhausen), Engl Siegfried (Wörth a. d. D.), Woznik Manfred, Freihart Andreas (Hohenschambach);

(Gold): Ühlin Martin (Regendorf), Gleixner Johann (Schaggenhofen), Janker Bernhard (Petzkofen), Hass Ewin (Luckenpaint), Wittmann Walter, Mühlbauer Hubert (Pinkofen), Kellermann Christian, Bosl Martin (Landkreis Regensburg)

Der Kreisfeuerwehrverband und die Feuerwehren des Landkreises Regensburg gratulieren den Geehrten ganz herzlich zur Auszeichnung. Kreisbrandrat Johann Borschlegl sowie Landrätin Tanja Schweiger waren voll des Lobes für das großartige Engagement der Geehrten.



ELEKTROTECHNIK

WOLFSEHER & SCHMID GmbH

**Ab sofort NEU bei uns:
Gerüstbau**

**Ihr doppelter
Meisterbetrieb
vor Ort**

JÜRGEN WOLFSEHER
Telefon 01 75 / 24 31 77 4

Zeilerweg 22 • 93152 Nittendorf
Telefon 0 94 04 / 95 48 081

info@elektrotechnik-ws.de

THOMAS SCHMID
Telefon 01 70 / 31 43 36 9



www.elektrotechnik-ws.de

**Photovoltaik – Ladestationen / Wallboxen – Elektroinstallationen aller Art – VDE Prüfungen / E-Check
Bussysteme / KNX – Hausgeräte – Kernbohrungen – Gerüstbau aller Art**

Bayern-power



Lentner
Firefighting & Rescue Vehicles

Euer Ansprechpartner in der Region:
Thomas Forchhammer - Vertrieb
+49 (0)8124.44447-0 | +49 (0)170.980 7776
forchhammer@lentner-gmbh.de

www.lentner-gmbh.de